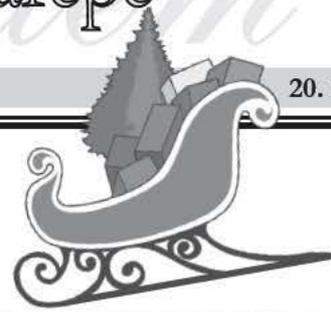




Das schönste Geschenk



Unsere diesjährige Weihnachtsgeschichte ereignete sich im Kriegsjahr 1943. Bis dato waren wir hier in Oberhundem von den in den Städten tobenden Kriegsereignissen vollständig verschont geblieben. Man freute sich auf das bevorstehende Weihnachtsfest, welches von familiärem Zusammenhalt, Liebe und Güte geprägt war. Bereits Anfang Dezember war viel Schnee gefallen und Oberhundem strahlte in winterlichem Gewand. Es war eine große Freude für die Kinder im Dorf, auf ihren Holzschlitten immer neue Geschwindigkeitsrekorde aufzustellen. Eine der beliebtesten Rodelbahnen war die Kalberburg, die durch ihr starkes Gefälle eine hervorragende Basis für neue Rekorde darstellte. Der Halben Friedemann wollte sich in diesem Jahr seinen Konkurrenten Bouimen Jupp, Howes Herbert, Seppels Walter und Kremers Helmut stellen und die schnellste Abfahrt schaffen. Die Kufen des Schlittens waren optimal geschmirlt und so konnte die Abfahrt beginnen. Oberhalb von Hahns wurde mit viel Getöse gestartet. Vor-



bei an Fritzes und Kleffs galt es sich in die Kurve zu legen, um an Führts Haus die optimale Strecke Richtung Mienekes zu bekommen. Waghalsig wollte Friedemann ganz dicht an Führts vorbei fahren, als der Holzschlitten sich selbständig machte und geradeaus auf das alte Rötzes Haus zufuhr. An dem Haus lehnte eine Leiter, auf der Führts Joseph an diesem Morgen gerade ein frisch geschlachtetes Schwein ausbluten ließ. Der Schlitten erfasste die Leiter und riss diese samt Schwein um, welches einige

Meter weiter liegen blieb. Von dem Zusammenstoß aufgeschreckt begab sich laut rufend Führts Joseph hinaus auf den Kalberweg. Doch da hatte der Halben Bursche aus Angst vor böser Schimpfe schon die Flucht ergriffen.

Weihnachten bei Halbens war schon etwas Besonderes. Mit dreizehn Kindern war immer was los; es wurde gesungen, Gedichte vorgetragen und die Eltern berichteten aus früherer Zeit. Geschenke standen nicht im Vordergrund, zumal in dieser Zeit nicht die finanziellen Mittel ausreichten, um jedem Kind ein Geschenk zu machen. Man freute sich über gestrickte Socken, Nüsse und Antonettes selbst gebackene Plätzchen. Nach dem Weihnachtsfest begann wieder die Schule und Lehrerin Winter bat die Kinder, ihre Geschenke mit in die Schule zu bringen. Die Jungen und Mädchen zeigten ihre neuen Puppen, Stricklieseln und allerlei Spielzeug. Als

Friedemann gefragt wurde, was das Christkind ihm gebracht habe, sagte er, dass in Halbens Haus kein Christkind gewesen sei. Nach dem Unterricht kam Kneers Marlies zu Friedemann und sagte, dass das Christkind ihr eine Eisenbahn gebracht habe, welche sie ihm gerne geben wolle. Freudestrahlend begleitete Friedemann die Marlies nach Kneers und bekam wie versprochen die kreisrunde, aufziehbare Eisenbahn. Diese Geste hat der Halbens Bursche auch nach 70 Jahren noch nicht vergessen. Das war für Friedemann bis heute das schönste Weihnachtsgeschenk! (Tobias Metzbach nach einer Erzählung von Friedemann Schauerte, Foto: Dieter Dörrenbach)

In diesem Sinne wünschen wir vom Ortsarchiv allen Bürgern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest verbunden mit den besten Wünschen für ein erfolgreiches und vor allen Dingen gesundes neues Jahr 2014.



Funde für das Ortsarchiv Wir bedanken uns bei den Bildlieferanten

Bereits bei unserer Schulabschlussfeier übergaben Norbert und Alexandra Wegener aus Rüspe dem Ortsarchiv einen interessanten Dachbodenfund. Neben historischen Büchern waren Feldpostbriefe und landwirtschaftliche Aufzeichnungen der Familie Reichling gefunden wurden. Die größte Überraschung war jedoch ein übergroßes Kabinettfoto einer Jubilarin zum Gedenken an ihren 70. Geburtstag am 17.10.1912. Dass kein Name auf dem Foto verzeichnet war, stellte in diesem Fall kein Problem dar, da mich meine Ururgroßmutter Antoinette Reichling gnt. Caspars aus einem Korbstuhl in Caspars Garten anlächelte.



Bei der Suche nach Requisiten zum diesjährigen Theaterstück war uns die Familie Schulte-Schmelter behilflich. Als wir auf dem Dachboden die

Schubladen des zur Verfügung gestellten Schreibtisches öffneten, traute ich meinen Augen nicht. Dort lag unter einer Vielzahl hundertjähriger Portraitfotos die originale Fotografie der Kreuzweihe „Rette Deine Seele“. Das Foto im schwarzen Schelllackrahmen mit verziertem Passepartout stammt aus dem Jahr 1907 und zeigt uns erstmalig die Namen der Franziskanerpatres, die die Mission durchführten.

Vor wenigen Wochen wurden uns herrliche Landschaftsauf-

nahmen von der Schwartmecke und Oberhundem übergeben. Frau Hanna Harward schenkte uns die Aufnahmen aus den 50er und 60er Jahren, die unter anderem den Finkenhof und die alte Dorfstraße zeigen. Auch Emmi Tacke fand noch nicht veröffentlichte Aufnahmen unseres Schützenvereins. Eine wundervolle Aufnahme zeigt eine Abordnung unseres Vereins beim Besuch des Altenhundemer Schützenfestes in den 30er Jahren.

Das Ortsarchiv Oberhundem bedankt sich bei allen Bildlieferanten recht herzlich! Wenn auch Ihr noch solche Fotos oder Dokumente auf dem Balken oder in Schubladen verwahrt habt, würden wir uns freuen, wenn Ihr diese dem Ortsarchiv zur Verfügung stellen könntet. Bitte meldet Euch bei Tobias Mettbach unter 688027 oder bei Peter Tröster unter 717118. (Tobias Mettbach)

Impressum

Nigges iut diam Duarepe

Herausgeber:

Ortsarchiv Oberhundem e. V.

Zusammenstellung und Bearbeitung:

Jürgen Schmidt,
Kreuzweg 20, 57399 Kirchhundem
e-mail: schmidt.juergen@soemer.de

Bankverbindung:

Volksbank Bigge-Lenne eG
BLZ 460 628 17
Konto 710 806 500

Layout:

Werner Arens,
www.aren-media.de

Druck:

Druckerei Nübold, Lennestadt

Nächste Ausgabe II. Quartal 2014

Erscheinungstermin: 27.03.2014

Redaktionsschluss: 13.03.2014

Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr!

www.NägeleFoto.de

57399 Kirchhundem - Hundemstraße 25 Tel.: 02723-686896 - kn@naegelefoto.de

Neues vom Bad am Rothaarsteig

Endlich liegt dem Trägerverein das lang erwartete Gutachten für den Fliesenschaden im Bad am Rothaarsteig vor. Der vom Gericht bestellte Sachverständige hat Ende November das ca. 130 Seiten umfassende Gutachten dem Landgericht Siegen zugeleitet. Im Gutachten aufgezeigt sind die Fehler die dazu geführt haben, dass sich der Fliesenbelag von der Beckenwand ablöst. Die betroffenen und am Bau beteiligten Parteien haben nun vier Wochen Gelegenheit hierzu Stellung zu beziehen. Seitens des Gerichts muss dann entschieden werden, wer in welche Höhe die Kosten zu tragen hat. Der Verein Bad am Rothaarsteig kann davon ausgehen, dass der Schaden vollständig ersetzt wird. Unabhängig hiervon kann jetzt endlich mit der Sanierung begonnen werden. In einer

gemeinsamen Sitzung des Beirats und des Vorstands wurde der Beschluss gefasst, umgehend die Herstellfirma KBE mit dem notwendigen Ausbau des Hubbodens zu beauftragen. Der Ausbau erfolgt voraussichtlich in der letzten Januarwoche. Für die Kosten tritt der Verein in Vorlage, bekommt diese gemäß Auskunft unseres Rechtsanwalts aber vollständig nebst Zinsen erstattet.

Anschließend kann dann mit den eigentlichen Arbeiten im Becken begonnen werden. Die notwendigen Vorbereitungsarbeiten mit Fachunternehmen erfolgen innerhalb des Monats Dezember. Nach Einschätzung des Sachverständigen dauert die Sanierung ca. 3 bis 4 Monate, sodass das Bad im Verlauf des Monats Mai wieder eröffnet werden kann.



Vielleicht hat schon manch einer bemerkt, dass im Saunagarten rege Bauarbeiten begonnen haben. Der Verein kann sich freuen, dass der Betreiber der Wellnessanlage sich entschlossen hat, den Außenbereich durch den Bau einer neuen Sauna zu attraktiveren. Es handelt sich hierbei um ein hochwärmegeprägtes Saunablockhaus aus finnischer Kiefer

mit den Abmessungen 5,00 * 3,67 m. Die neue Sauna bietet Platz für 18 bis 20 Personen. Das Blockhaus wird noch vor Weihnachten errichtet und Anfang Januar 2014 fertiggestellt. Bei günstigem Verlauf steht die neue Sauna den Gästen bei der nächsten langen Saunanacht am 10. Januar 2014 schon zur Verfügung.
(Paul Kleffmann)

Der Theaterverein Oberhundem lädt ein: „Tote laufen nicht davon“

Die Proben laufen auf Hochtouren, um auch in diesem Jahr dem Publikum einen Theatergenuss der besonderen Art zu bescheren. In diesem Jahr wird eine Kriminalkomödie in drei Akten von Wilfried Reinehr aufgeführt.

Das ca. 2,5 Stunden lange Stück spielt in den 50er Jahren im altherwürdigen Bankhaus Meyerbrink und Abendroth. Der Direktor des Bankhauses wird von der Putzfrau mit einem Messer im Rücken tot an seinem Schreibtisch aufgefunden. Als jedoch der Kriminalassistent Blümchen endlich auftaucht ist die Leiche verschwunden. Kommissar Zack fragt sich, wer aus Meyerbrinks

Umgebung ein Motiv hatte. Da ist seine Sekretärin, deren Liebe er verschmähte. Die Putzfrau, deren Mann entlassen wurde. Der Ehemann selbst, der sich grundlos gefeuert wähnt. Der Auszubildende Axel, dem der Chef die Unterhaltung mit Mädchen verbietet. Seine Ehefrau, die sich betrogen fühlt und selbst betrügt. Alice, Abendroths Sekretärin, die sich stets zurückgesetzt fühlte. Ja, sogar seine Geliebte Beatrice hätte ein Motiv, denn er will partout nicht seine Ehefrau verlassen.

Selbst Columbo oder Miss Marple hätten hier ihre Schwierigkeiten den richtigen Täter dingfest zu machen. Das gesamte Publikum kann bei der Aufklä-

rung des Verbrechens mithelfen und sich während der zwei Pausen von je 15- 20 Minuten über die möglichen Täter austauschen. Während den Pausen werden wie immer Speisen und Getränke gereicht.

Der Theaterverein Oberhundem öffnet den Vorhang zur Premiere am Samstag, den 28.12.2013 um 19:30 Uhr sowie am 4. und 11. Januar jeweils um 19:30 Uhr in der Dorfgemeinschaftshalle Oberhundem. Karten gibt es im Vorverkauf zum Preis von 6,50 Euro bei Bäckerei Tröster, Volksbank Oberhundem, Volksbank Würdinghausen, Frischemarkt Würdinghausen und in der Fleischerei Hesse in Heinsberg. An der

Abendkasse kostet eine Karte 7,50 Euro. Das Theaterdinner fällt aus organisatorischen Gründen in diesem Jahr leider aus. (Miriam Mettbach)

Sternsinger gesucht!!!



„Segen bringen, Segen sein. Hoffnung für Flüchtlingskinder in Malawi und weltweit!“ – so lautet das Motto der Aktion Dreikönigssingen 2014. Dass es die Sternsinger gibt, ist ein Segen: für die Menschen in unserer Gemeinde und für benachteiligte Kinder auf der ganzen Welt. In diesem Jahr geht es besonders um alle Kinder, die ihre Heimat verlassen mussten. Unzählige Kinder weltweit leben als Flüchtlinge in Lagern und müssen sich in der Fremde zurechtfinden.

Daher ist es besonders wichtig, dass die Sternsinger sich als Könige aufmachen, segnen und sammeln. Mit dem Kreidezeichen „20*C+M+B+14“ bringen Mädchen und Jungen in den Gewändern der Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen im Kirchspiel Oberhundem und sammeln für notleidende Kinder in aller Welt, u. a. auch für die Taifun-Opfer auf den Philippinen.

Wir würden uns freuen, wenn auch in diesem Jahr wieder viele Mädchen und Jungen ihre Freizeit opfern, um diese Aktion zu unterstützen. Alle,

die mitmachen möchten, melden sich bitte im Pfarrbüro oder bei Brigitte Ludwig (Tel. 7 25 01 oder per E-Mail unter klem.ludwig@t-online.de). Um alle Haushalte im Kirchspiel Oberhundem aufsuchen zu können, benötigen wir mindestens 8 Gruppen zu je 3 Kindern.

Die Sternsinger-Aktion im Kirchspiel Oberhundem findet statt am Samstag, den 4. Januar 2014. Wir treffen uns um 9.00 Uhr im Pfarrzentrum, wo die Kinder – sofern noch nötig – geschminkt werden. Außerdem werden dort die Sammeldosen und sonstige Materialien verteilt. Um 9.30 Uhr findet dann in der Pfarrkirche eine kurze Andacht mit Aussendung der Sternsinger statt, wozu die ganze Pfarrgemeinde herzlich eingeladen ist.

Wer noch Kleidung für die Aktion benötigt, kann am Donnerstag, 2. Januar, um 10.00 Uhr ins Pfarrzentrum kommen. (Brigitte Ludwig)

NEU! Die LesBar NEU!



Was mache ich mit guten Büchern, die ich gelesen habe, die aber nicht mehr in den Bücherschrank passen? Ganz einfach - ich bringe sie ins Bad am Rothaarsteig! Da gibt es nämlich seit ein paar Wochen „Die LesBar“. Das ist ein öffentlicher Bücherschrank. Und der funktioniert so: Jeder und

jede darf Bücher heraus- und mitnehmen bzw. hereinstellen. Das alles ist kostenfrei und für alle während der Öffnungszeiten der Sauna und des Bades erreichbar. Also, los geht's! (Barbara Grünhage)

LETZTES BIER RELOADED
31.12.13

Pizzabäcker
Discobusse
Fassbier
Cocktailbar
Feuerwerk
Liveband
FAMOUS

DIE PARTY FÜR JUNG UND ALT IN DER
DORFGEMEINSCHAFTSHALLE OBERHUNDEM

VVK: 8 € | AK: 10 € | ab 18 J. | Einlass: 19 Uhr

VVK: Volksbank Oberhundem,
Würdinghausen, Kirchhundem
und Altenhundem

www.silvester-in-oberhundem.de

Burgfinken feiern großartigen Musical-Erfolg



Sie wurden am Wochenende zu Musicals-Stars: die Akteure des Oberhundemer Kinder- und Jugendchors „Burgfinken“, der seit zehn Jahren von Sandra Weimann mit großem Engagement geleitet wird.

Zu einem Kindermusical-Mekka wurde Ende November Oberhundem, denn was der Kinder- und Jugendchor „Burgfinken“ Oberhundem bei seinen zwei Aufführungen zeigte, war vom Feinsten. Die vielen Besucher, an beiden Tagen waren alle Plätze belegt, waren begeistert von den musikalischen und schauspielerischen Ganzleistungen der vierzig Akteure, die mit lang anhaltendem Beifall für ihre überragenden Leistungen belohnt wurden. Vom aufgeführten Musical „Felicita Kunterbunt“ (Texte Wolfgang Goldstein, Musik Axel Schulze und Patrick Schulze) wird man noch lange sprechen. Bereits vor drei Jahren brillierte der

Chor mit dem Stück „Drei Wünsche frei“.

Ein Jahr hatten sich die „Burgfinken“-Sänger/-innen unter der schauspielerischen Leitung von Sandra Weimann und Natascha Krüger intensiv auf diese 90 Minuten vorbereitet. So passte bei den beiden Aufführungen einfach alles. Neben den gesanglichen und schauspielerischen Leistungen und den schicken Kostümen fiel auch das tolle Bühnenbild ins Auge. Das positive Gesamtbild komplettierte eine perfekt funktionierende Licht- und Tontechnik. Ganz wichtig war natürlich für die jungen musikalischen „Musicalstars“ die Anwesenheit der vielen Besucher, die mit großem Applaus

die Leistungen der 5- bis 15-jährigen belohnten, die ihre Rollen glänzend beherrschten.

„Sensationell“, „einfach grandios“ oder „schade, dass es nur zwei Aufführungen gibt“ waren nur einige der vielen lobenden Kommentare.

Zum Inhalt: In einer Spielzeugtruhe wohnen Puppen und Kuscheltiere friedlich zusammen. Bis eines Tages eine neue Mitbewohnerin auftaucht, Felicita! Die Neue wird schnell ausgegrenzt, weil sie bunt und schrill und eine Fremde ist. Felicita Versuche, in ihrem neuen Heim Freunde zu finden, scheitern an Arroganz, Angst und Missgunst der anderen. Da

greift Rabador, der große Zauberer, ins Geschehen ein. Er versperrt die Truhe und damit das Zuhause aller mit einem magischen Zauberschloss. Bald wird klar, dass der passende Schlüssel nicht im Kinderzimmer zu finden ist. Und so begeben sich Felicita und Franz Findig, der Detektiv, mit Hilfe eines Zauberbuchs auf eine Reise um die Welt, um von jedem Kontinent der Erde ein Stück für den geheimnisvollen Schlüssel zusammen zu tragen. So begegneten die jungen textsicheren Musical-Akteure bei ihrem musikalischen Abenteuer wilden Piraten, stolzen Indianern, einem weisen Drachen und noch vielen anderen mehr. (Dieter Dörrenbach)

Altpapiersammlung

Der TV Oberhundem möchte sich ganz herzlich bei allen Haushalten aus Oberhundem und den umliegenden Dörfern für die wirklich gute Beteiligung an den Altpapiersammlungen im abgelaufenen Jahr bedanken. Wir waren sehr positiv überrascht, dass immer mehr Haushalte dieses Ange-

bot wahrnehmen. Die letzte Sammlung in diesem Jahr führen wir am Samstag, den 28.12.2013, durch. Auch hierfür möchten wir darum bitten, das gesammelte Altpapier an genanntem Tag bis 09.00 Uhr in Kartons oder mit Packband gebündelt an den Straßenrand zu stellen. Die Abholung erfolgt

dann wie immer im Laufe des Vormittages.

Außerdem besteht auch wieder die Möglichkeit, das Altpapier zum am Sportplatz bereitgestellten Container zu bringen. Die Abholtermine für das Jahr 2014 geben wir rechtzeitig in der örtlichen Presse bekannt

und verteilen natürlich auch wieder einen Flyer mit allen wichtigen Informationen. Wir wünschen allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und für das neue Jahr alles Gute, Glück und Gesundheit. (Christian Assmann)

Weltmeisterschaft in Oberhundem

Vom 12. bis 14. September 2014 ist es soweit: erstmals findet im Kreis Olpe eine Weltmeisterschaft im Ski Inline Alpin statt. Der Ski-Club Oberhundem hatte sich beim World Inline Alpine Committee (WIAC) für die Ausrichtung beworben, nachdem die japanische Olympiastadt Nagano kurzfristig von der Ausrichtung zurück getreten war. Die Entscheidung fiel am Samstag, dem 12. Oktober 2013, auf der WIAC-Sitzung in Ismaning bei München.

Auf die Minute genau zur Eröffnung der Feier zum 60. Jubiläum des Ski-Club Oberhundem kam der Anruf aus München, dass die Weltmeisterschaft im kommenden Jahr 2014 in Oberhundem stattfinden wird. Der Jubel der zahlreichen Gäste der Jubiläumsveranstaltung war überwältigend.

Martin Vente und Helmut Haschen, die den Ski-Club Oberhundem auf der Sitzung vertraten, konnten die freudige Nachricht überbringen. „Nach einem Sitzungsmarathon von 6 Stunden war es dann soweit, der Ski-Club Oberhundem bekam zuerst viel Lob für die Durchführung des Weltcup-Wochenendes in diesem Jahr, konnte dann sein Konzept für das WM-Wochenende 2014 vorstellen und bekam anschließend die einstimmige Zusage für die Durchführung der Weltmeisterschaften 2014“, berichtet Martin Vente von der WIAC-Sitzung.

Die Weltmeisterschaft 2014 war natürlich am Jubiläumsabend das Gesprächsthema Nummer eins. Insgesamt werden in den vier verschiedenen Disziplinen Riesenslalom, Slalom, Parallelslalom und einem

Teamwettbewerb, Weltmeistertitel in Oberhundem vergeben.

„Es wird ein einmaliges Ereignis in unserer Vereinsgeschichte, aber auch im Kreis Olpe, werden und es ist eine große Herausforderung für uns, auch wenn wir für die Vorbereitungen nicht einmal 1 Jahr Zeit haben“, so der Vorsitzende Andreas Schöttes. „Aber gemeinsam werden wir das schaffen, es ist uns Unterstützung von allen Seiten zugesagt worden“, so Andreas Schöttes weiter.

Auch der Ehrenvorsitzende des Ski-Club Oberhundem, Karl Falk, der den Verein von 1975 bis 1989 leitete, liess es sich nicht nehmen an der Jubiläumsveranstaltung teilzunehmen. Der 89-jährige lobte das große Engagement seiner Nachfolger und übergab dem jetzigen Vorsitzenden das Wappen des Ski-Club in Schiefer gemeißelt, welches Karl Falk als gelernter Steinmetz selber angefertigt hat.

Auch von Falks Nachfolger, Jochen Mettbach, 1. Vorsitzender von 1989-2001, gab es viele lobende Worte für den Ski-Club. Mettbach übergab dem Ski-Club eine Sammlung historischer Skier, die im Rhein-Weser-Turm ausgestellt werden sollen. Auch Ortsvorsteher Tobias Mettbach, der



Vorsitzende des Skibezirks Rothaar sowie der stellvertretende Vorsitzende des Gemeindepportverbandes Kirchhundem, Georg Japes, betonten in ihren Ansprachen das große Engagement des Vereins.

Als weiterer Höhepunkt standen zahlreiche Ehrungen auf dem Programm. Die Gründungsmitglieder Lambert Assmann und Karl Josef Kripendorf wurden zu Ehrenmitgliedern des Ski-Club Oberhundem ernannt. Insgesamt wurden 40 Mitglieder für über 40-jährige Vereinstreue geehrt und es wurden sehr viele Erinnerungen aus vergangenen Zeiten ausgetauscht.

(Andreas Schöttes)

Musikalische Weihnachtsgrüße

Am kommenden Sonntag, 22. Dezember, ziehen die Musikerinnen und Musiker des Musikvereins ab 17:00 Uhr wieder traditionell „über die Dörfer“, um musikalische Weihnachtsgrüße zu überbringen. Weihnachtslieder werden an den zentralen Stellen im Ort, ebenso wie in allen kleineren Ortschaften des Kirchspiels Oberhundem, erklingen. Der MVRO bedankt sich damit bei allen Freunden und Gönnern sowie der gesamten Bevölkerung für die im vergangenen Jahr entgegengebrachte Unterstützung.

(Jürgen Schmidt)

Weihnachtskonzert

Genießen Sie ein paar schöne Stunden bei Kaffee und Kuchen mit netten Menschen in dem weihnachtlich festlich geschmückten Café im Haus des Gastes beim Weihnachtskonzert mit dem Akkordeon-Orchester Siegerland am Sonntag, 29.12.2013, ab 15:00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

(Lydia Tillmann)

Generalversammlung der Blauen Kittel und Schützenball

Am Samstag, den 18. Januar 2014, hält der Schützenverein Oberhundem seine Jahreshauptversammlung ab.

Um 17 Uhr findet zuvor ein Gottesdienst unter Mitwirkung des Musikvereins Rinsecke-Oberhundem für alle Lebenden, Verstorbenen und Gefallenen des Schützenvereins statt. Anschließend beginnt gegen 18 Uhr die Versammlung in der Dorfgemeinschaftshalle.

Auf der Tagesordnung stehen u.a. Vorstandswahlen. Turnusgemäß geht es dabei in diesem Jahr um die Ämter des Kassiers und der Beiräte für Oberhundem und Selbecke. Außerdem sollen kleine geplante Veränderungen im Schützenfestverlauf vorgestellt werden.

Im Anschluss an die Versammlung werden unsere amtierenden Könige Hubertus



Aßmann und Kai Landsiedel ihre Orden für die Königskette dem Verein übergeben.

Ihren Debut-Auftritt wird die neu formierte Tanzband des Musikvereins Rinsecke-Oberhundem geben, wenn sie beim Schützenball für Tanzlaune und

Stimmung sorgt. Unsere Jungschützenkönigin Kira Korte unterstützt die Formation übrigens als Sängerin.

Die Generalversammlung bietet eine gute Gelegenheit für alle Jugendlichen und Zugezogenen, dem Schützenverein bei-

zutreten. Zum vergnüglichen Schützenball sind natürlich alle Freunde und Freundinnen der Blauen Kittel herzlich eingeladen. Der Eintritt ist selbstverständlich wieder frei.
(Werner Müller)

Sicher bei Eis und Schnee

Pünktlich zum Beginn der kalten Jahreszeit erhielten die Kinder des Kindergartens Saalhausen Besuch von Nobbi, dem Maskottchen der DLRG-Kindergartenaktion, und den Rettungsschwimmern der DLRG Oberhundem. Jeder kann es merken, die Temperaturen gehen in den Keller und es fängt an zu frieren. Und auf den Seen und Bächen bildet sich bald das erste Eis. Und das birgt so einige Gefahren für kleine Abenteurer. Aber die Kinder aus Saalhausen wissen jetzt dank der Hilfe von Nobbi und seinen erfahrenen DLRG-Kollegen wie man sich bei Eis

und Schnee am See richtig verhält und was man tun muss, wenn man sieht dass jemand im Eis eingebrochen ist. Auch das Absetzen eines Notrufes unter der Nummer 112 ist jetzt für die Kinder kein Problem mehr.

Und wenn sie trotz Beachtung der gelernten „Eisregeln“ auf dem Eis selber in Gefahr geraten, wissen die „Kleinen“ jetzt auch was sie machen können, damit alles gut geht.
(Carsten Picker)



Der Liturgiekreis Oberhundem lädt zur Krippenandacht ein

Die Weihnachtsgeschichte

24.12.2013 / 16:00 Uhr

St. Lambertus Kirche in
Oberhundem



Die Kindersegnung findet am 29.12. nach dem Hochamt statt.

Melina nominiert



Melina Schöttes wurde für die Wahl der Sportlerin des Jahres im Kreis Olpe vorgeschlagen. Unter dem Link <http://www.derwesten.de/wp/sport/lokalsport/kreis-olpe/sportlerinnen-des-jahres-olpe->

2013-id8729326.html kann jeder bis zum 31.12.2013 stündlich abstimmen und so Melina und den örtlichen Skiclub unterstützen. (Dirk Weschollek)



MVRO-Termine

- | | |
|--------------------------|---|
| 25.01.2014 | Mitgliederversammlung in der Dorfgemeinschaftshalle |
| 26.04.2014 | Frühlingskonzert in der Dorfgemeinschaftshalle |
| 30.04. und
01.05.2014 | Maifest im Pastorsgarten |
| 26.10.2014 | 40. Fünfertreffen in der Dorfgemeinschaftshalle |



Klassentreffen

Vor 40 Jahren wurde man gemeinsam in die Volksschule Oberhudem eingeschult, vor kurzem traf man sich zum Klassentreffen im Gasthof Kaiser in Rinsecke wieder. Von den damals 30 eingeschulten Schülern/innen waren 23 der Einladung von Cornelia Lücking (geb. Krippendorf), Anja Lenneper-Führt und Andreas Schulte gefolgt, die das Meeting organisiert hatten. Mit Ivonne Glapiak war auch eine ehemalige Lehrerin erschienen.

Das erste Treffen fand vor 30 Jahren statt. Klar, dass man sich nach so einer langen Zeit viel zu erzählen hatte und die Stunden wie im Flug vergingen. Die weiteste Anreise hatte Jörg Bertram, der aus Berlin den Weg zu seinen ehemaligen Mitschülern fand. Mit Christian und Birgit Kleffmann (geb. Lindemann) ging aus der Klasse sogar eine Ehe hervor. (Dieter Dörrenbach)



**Allen Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes
Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes Jahr 2014.**



Elektro
TIGGES

Ihr kompetenter
Partner für:
Elektro-Installation
Telekommunikation
Beleuchtungstechnik
Hifi - TV - Video

Hauptstraße 11
57399 K.h.-Oberhudem

Tel. 0 27 23/97 93 35
www.elektro-tigges.de

Fachbetrieb im
Vertrauenkreis Elektro **NKE**

Förderverein Kindergarten



Ein weiterer wichtiger Schritt in eine hoffentlich positive Zukunft ist gemacht: der katholische BewegungsKindergarten St. Lambertus Oberhundem hat jetzt offiziell einen eigenen Förderverein!

Die demografische Entwicklung und steigende Ansprüche erfordern immer mehr Initiative engagierter Eltern. Daher möchten wir als Förderverein die Arbeit unseres Kindergartens auf möglichst vielfältige Art unterstützen. Die Ziele, die wir uns als Förderverein dabei gesteckt haben, sind klar definiert: aufgrund der durch das KiBiz verursachten finanziellen Engpässe hat sich der Förderverein auf die Fahnen geschrieben, bestehende Bildungsangebote langfristig abzusichern

und mittelfristig neue zu schaffen sowie soziale Ungerechtigkeiten, soweit umsetzbar, einzudämmen.

Wir möchten Hilfestellung geben, auftretende Probleme unbürokratisch und konstruktiv, direkt vor Ort und im persönlichen, stets konstruktiven Dialog mit allen Beteiligten zu lösen. Unser Motto lautet: „Hilfe, egal wo und wie, aber sofort und da wo's brennt!“. Insbesondere soll dabei das bestehende Konzept des BewegungsKindergartens unterstützt und möglichst noch weiter ausgebaut werden. Zudem sind uns die Förderung der Ernährungs- und der musischen Projekte sowie die Unterstützung der Übermittagsbetreuung sehr wichtig!

Hierbei sind wir aktuell und in der Zukunft auf viele neue Vereinsmitglieder, Gönner und Sponsoren angewiesen, die unsere Arbeit mit einem starken Geldbeutel, Motivation und viel Idealismus unterstützen, um künftige Kindergarten- generationen bestens fördern zu können. Ob in Form einer einmaligen Spende oder aber gerne auch mit regelmäßigen Beiträgen, helfen kann jeder am Gemeinwohl und elementaren Bildungsangebot vor Ort Interessierte... auch Sie. Der katholische BewegungsKindergarten St. Lambertus Oberhundem wird Ihnen mehr als dankbar sein! (Dirk Weschollek)

Silvester 2013: Die Vorbereitungen sind getroffen!

Auch in diesem Jahr veranstaltet der Kegelclub „Pfanneheiss“ eine Silvesterparty in der Gemeinschaftshalle Oberhundem. Mit von der Partie ist wieder die aus Mönchengladbach stammende Liveband „Famous“ und auch für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt. Neben den sauerlandtypischen Kaltgetränken können zur Stärkung frisch gebackene Pizzen erworben werden. Da auch Cocktails ausgedient werden, ist der Einlass ab 18 Jahren.

Wir würden uns freuen, gemeinsam mit Euch bei einem Glas Sekt und dem nächtlichen Feuerwerk ins Jahr 2014 zu starten. Die Karten können ab sofort im Vorverkauf bei den örtlichen Volksbanken sowie bei den Mitgliedern des Kegelclubs zum Preis von 8 Euro erworben werden. Weitere Infos unter www.silvester-in-oberhundem.de.

(Christian Richard)

Christian Hesse zum Sportler des Jahres nominiert

Christian Hesse ist in diesem Jahr Deutscher Vizemeister im Bogenschießen (Halle) mit der Mannschaft seines Vereins HSC 08 HAMM geworden. Der gebürtige Oberhundemer hat sich durch seine vielen Erfolge zum ersten Mal zur deutschen Rangliste qualifiziert und eine Top 10 Platzierung erreicht. In der Compoundliga steht er mit 29 : 1 Punkten auf dem 1. Tabellenplatz. In der Gesamtwertung des Hallenchampionats hat er nach 2 von 5 Turnieren den 2. Platz inne.

Dies bleibt natürlich auch in der Heimat nicht ohne Folgen und somit ist er aktuell im Kreis Olpe zum Sportler des Jahres nominiert worden. Wer ihn bei der Wahl dazu unterstützen möchte, kann dies im Internetportal der WAZ stündlich bis zum 31.12.2013 tun und fleißig für ihn abstimmen. <http://www.derwesten.de/wp/sport/lokal-sport/kreis-olpe/sportler-des-jahres-olpe-2013-id8729324.html>. (Jürgen Schmidt)



Komödie in 3 Akten von Wilfried Reinehr

TOTE LAUFEN NICHT DAVON

SA, 28. DEZ. 13
SA, 04. JAN. 14
SA, 11. JAN. 14

Theaterverein Oberhundem

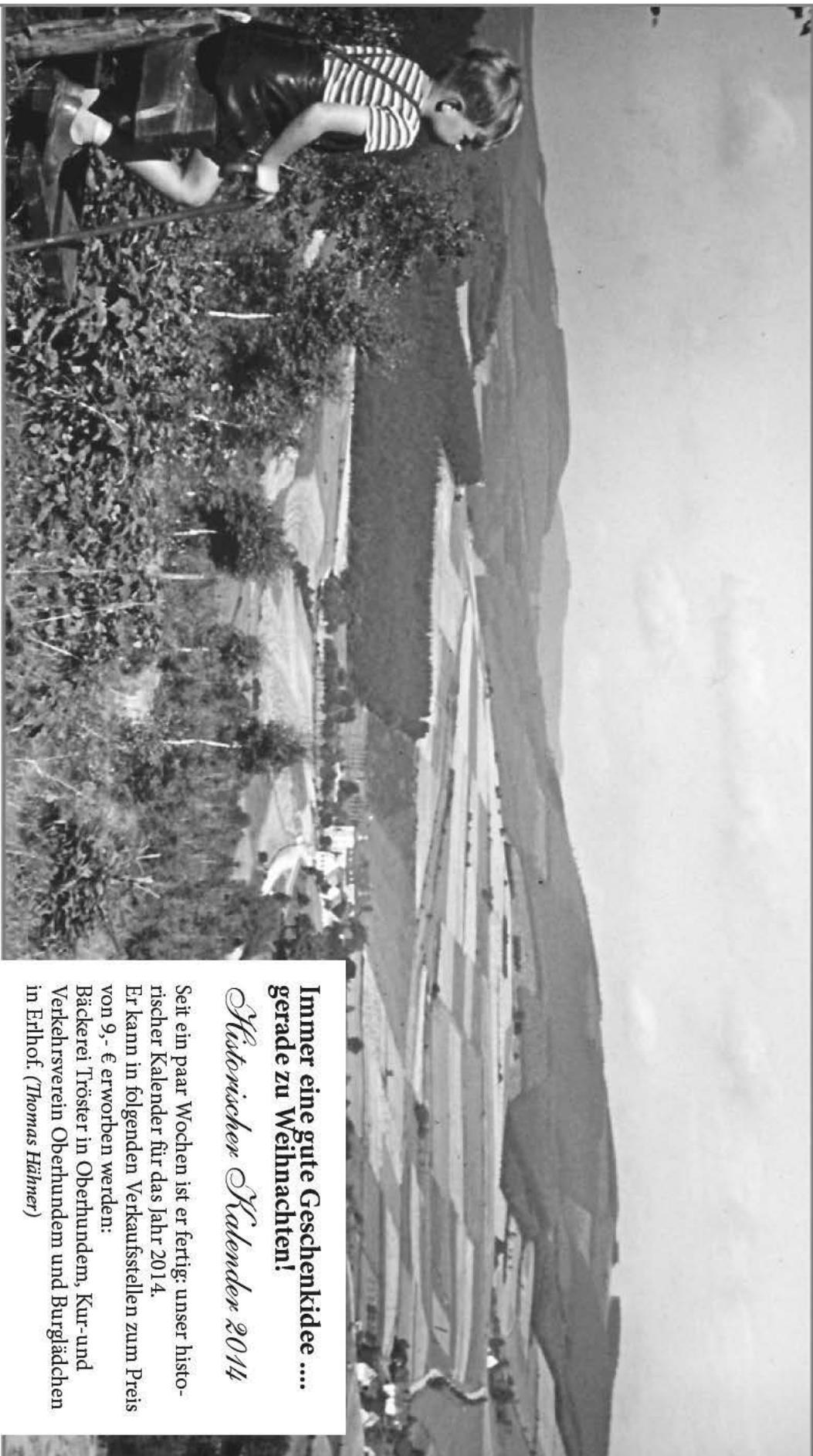
Gemeinschaftshalle Oberhundem

Beginn 19:30 Uhr

Eintrittspreis:
Vorverkauf € 6,50 | Abendkasse € 7,50

Vorverkaufsstellen:

- Bäckerei Tröster Oberhundem
- Volksbank Oberhundem und Würdinghausen
- Sparkasse Würdinghausen
- Fleischerei Hesse Würdinghausen und Heinsberg
- farma-plus Apotheke Lennestadt



**Immer eine gute Geschenkidee
gerade zu Weihnachten!**

Historischer Kalender 2014

Seit ein paar Wochen ist er fertig: unser historischer Kalender für das Jahr 2014. Er kann in folgenden Verkaufsstellen zum Preis von 9,- € erworben werden:
Bäckerei Tröster in Oberhundem, Kur- und Verkehrsverein Oberhundem und Burglädchen in Erthof (Thomas Hähner)

Streichspiel Oberhundem

Historischer Kalender

2014